

An die  
Vorsitzende des  
Ausschusses für Schule und Sport  
Frau Renate Kox  
40667 Meerbusch

## **Informationsvorlage**

zu TOP I / 6. der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 14.06.2005

### **Erneuerung der Lüftungsanlagen im Mataré-Gymnasium, Niederdonker Str. 32, Meerbusch-Büderich**

Im Zuge der Errichtung des Mataré-Gymnasiums wurden in der Zeit von 1970 bis 1971 im gesamten Gebäudekomplex 17 Lüftungsanlagen dezentral installiert. Die gesamte Luftleistung dieser Anlagen beträgt rd. 150.000 cbm/Std. Alle Anlagen sind auf Grund ihres Alters zum großen Teil nicht mehr betriebsbereit und z. T. schon stillgelegt worden. Ausnahmen sind hier die Lüftungsanlagen für innenliegende Räume, die so weit wie möglich täglich während der Unterrichtszeiten betrieben werden müssen. Das Gleiche gilt für die Regelungsanlagen, die auf Grund ihres Alters und nicht mehr erhältlichen Komponenten nicht reparabel sind. Sämtliche Anlagenteile sind verschlissen, infolgedessen können die seinerzeit berechneten Luftmengen nicht mehr in voller Leistung erreicht werden. Dies führt z. B. dazu, dass die Sporthallen bei kalter Außentemperatur im Winter nicht mehr ausreichend beheizt werden können. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung Haushaltsmittel in den Jahren 2005 und im IVP 2006 angemeldet, die durch den Rat der Stadt Meerbusch auch bereitgestellt wurden. In den vergangenen Monaten ist durch ein beauftragtes Ingenieurbüro eine Bestandsaufnahme der vorh. Anlagen und eine Entwurfsplanung zur Erneuerung der Lüftungsanlagen erstellt worden. Das zusammenfassende Planungsergebnis der IBW Beratende Ingenieure mbH, Düsseldorf ist als Anlage zur Information beigefügt. Die Planung wird anhand von Folien in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport erläutert. Die voraussichtlichen Sanierungskosten belaufen sich auf rd. 1.100.000 €.

In Vertretung

Michael Nowack  
Erster Beigeordneter